



evangelisch
IN DÜSSELDORF



EV. KIRCHENGEMEINDE
DÜSSELDORF-BENRATH

03 – 05
2020

Passionszeit



Gemeindebrief
Klammer



Das Kreuz mit dem Kreuz

„Denn das Wort vom Kreuz ist eine Torheit denen, die verloren werden; uns aber, die wir selig werden, ist es eine Gotteskraft“

1. Kor 1,18

Antependium (von lat. ante „vor“ und pendere „hängen“) nennt man den „Vorhang“ vor dem Altar, dessen Farbe sich an der Kirchenjahreszeit orientiert.

Wir haben in der Kirche ein weißes, ein rotes, ein violettes, ein grünes und ein schwarzes Antependium. Letzteres wirkt ziemlich düster und ist fast ausschließlich am Karfreitag in Gebrauch und wir erkennen darauf das Kreuz und Blutropfen.

Es ist ein Kreuz mit dem Kreuz. „Denn das Wort vom Kreuz ist eine Torheit denen, die verloren werden; uns aber, die wir selig werden, ist es eine Gotteskraft“ schreibt der Apostel Paulus in 1. Kor 1,18. Viele Menschen tun sich schwer mit dem Kreuz und der Vorstellung in diesem Folterwerkzeug Gottes Heilswerk zu erkennen.

Doch wenn Jesus in seinem einmaligen Opfertod die Sünden der Welt am Kreuz auf sich genommen hat, dann ist im Kreuz Heil.

Der Karfreitag ist zurecht ein stiller Feiertag. Jesus eröffnet durch Tod und Auferstehung das Leben. Das Kreuz ist somit lebensnah und lebensbejahend.

Kolping-Bundespräses Josef Holtkotte schrieb zu Karfreitag 2017 diese wunderbaren Verse:

*„Jesus Christus,
ich bin verwirrt von deinem Kreuz.
Ich verstehe dieses Kreuz nicht,
und ich verstehe dich nicht.
Immer und immer wieder
stehe ich vor deinem Kreuz,
ich habe es angeschaut,
mich verwundert,
habe dich bewundert.
Es stimmt schon,
dass ich in Stunden der Sorge und der Not
Trost bei dir finden kann.
Irgendwie werde ich angezogen
von deinem Kreuz,
hineingezogen in dein Leiden;
und irgendwie finde ich im Schmerz zu Gott.
Ich glaube,
dass du, der du mich tröstest,
Gott bist,
dass du der bist,
nach dem sich meine Seele sehnt,
dass du der bist,
der mich übers Wasser trägt.
Ich will immer wieder zurückkehren,
immer wieder deinen Weg gehen.
Deine Spur führt nach Golgata,
aber dort endet sie nicht.
Du bist der Weg
aus allen Gräbern dieser Erde.
Du bist das Leben,
das den Tod besiegt.“*

Ihr Florian Specht



„Ich glaube – Hilf meinem Unglauben.“ – Markus 9,24 (Foto:mruchter)

INHALT

Presbyteriumswahl	8
Infoabend Arbeitskreis Namibia	8
Krabbelgottesdienst	12
Konfirmandenpate werden	13
Lektorenschulung	13
Frühschicht – Passionsandachten	19
Ostermontag	20
Weltgebetstag 2020 aus Simbabwe	21
BAM	21
Promi-Dinner	22
Mit Leib & Seele	22
So ein Zirkus	23
START-UP-MEETING	24
Gold- und Jubelkonfirmation 2020	24
Christi Himmelfahrt	25
Nachruf auf Jochen Damm	25
Fahrer / Fahrerin mit Auto gesucht	27
Rückblick Mitarbeiterdankefest	30

Ständige Rubriken:

Andacht 2, Editorial 4, Bericht aus dem Presbyterium 5, Kinderklammer 6, Ein Kessel Buntes 7, 3-Fragen 9, Taizé 9, Familienzentrum 10/11, KiGo 12, Jugendarbeit 14/15, Gottesdienstplan 16/17, Kirchenmusik 18, Gemeindefrühstück 19, Kasualien 26/27, Treffpunkt Gemeinde 28/29, Gott und die Welt 31, Kontakt 32

IMPRESSUM

Verantwortlich für den Gemeindebrief „Klammer“

Redaktionsausschuss im Auftrag des Presbyteriums. Mitglieder: Christoph Breer, Axel Ditteney-Botzen, Brigitte Heinrich, Jürgen Mayer, Hans Niemann, Markus Ruchter, Florian Specht.

An dieser Ausgabe wirkten weiterhin mit: Susanne Angermund, Alannah Borgmeier, Angela Breer, Joachim Flören (Kasualien), Markus Fricke (Administration), Georg Gerstenberg, Silvia Hanraths, Bernhard Klinzing, Monika Levknecht, Sandra Ludes, Roswitha Munk, Hans-Peter Postel (Lektorat), Iris Pütz, Rebekka Specht, Carmen Traut-Werner, Gregor Weyer (Lektorat), Christine Wilkes.

Kontakt: klammer@evdus.de

Druck: Gemeindebrief-Druckerei, Groß Oesingen.

Auflage: 4.900

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 12.04.2020



Editorial

Liebe Leser,

„Mit Leib und Seele“: Unter diesem Motto trafen sich im November und Januar Menschen aus unserer Gemeinde in der Dankeskirche zum gemeinsamen Kochen und Essen. In diesem Jahr wollen die Initiatoren, zu denen auch zwei Mitglieder des Presbyteriums gehören, das Angebot an sechs Terminen wiederholen.

Wo ich das Presbyterium schon erwähnt habe: Einen kurzen Bericht aus unserem „Leitungsgremium“, zum Beispiel zur Renovierung der Anbetungskirche, sowie Informationen zur Presbyteriumswahl haben wir dieser Ausgabe für Sie zusammengetragen, ebenso ein Kreativangebot und einen Aufruf, in die „Innovationswerkstatt“ zu kommen.

Apropos „Mit Leib und Seele“: Im Editorial der Winter-Ausgabe berichtete Pfarrer Christoph Breer von der Suche nach einem Nachfolger für den im Herbst ausgeschiedenen „Klammer“-Chefredakteur Markus Dernen. Als ich das las, fühlte ich mich berufen. Mein Bauchgefühl bedeutete mir, nicht zu zögern, nicht abzuwägen, ob ich der Aufgabe gewachsen sei, sondern dem Ruf zu folgen. Immerhin tue ich den Tag über im Büro nichts anderes als zu schreiben, zu redigieren, Kommunikation zu organisieren. Ich vertraue auf Gott, dass er mich gut leiten wird, und

habe der Redaktion, noch bevor ich den Gemeindebrief zu Ende gelesen hatte, meine Unterstützung angeboten. Und so lesen Sie jetzt mein erstes Editorial für die „Klammer“. Wer noch ein wenig mehr über mich erfahren möchte, findet ein paar Seiten weiter meine Antworten auf die traditionellen „3 Fragen an ...“

Ich freue mich auf die Arbeit für die Redaktion und den Kontakt mit Ihnen, liebe Leser! Lassen Sie uns wissen, was Sie von unserem Gemeindebrief halten, welche Themen Sie ansprechen, welche Sie vermissen! Jedes Feedback ist wichtig und wird wertgeschätzt!

„Wer in der Gemeinde eine Verantwortung übernimmt, soll mit Hingabe bei der Sache sein.“
Römer 12, 8

Mit Leib und Seele eben!

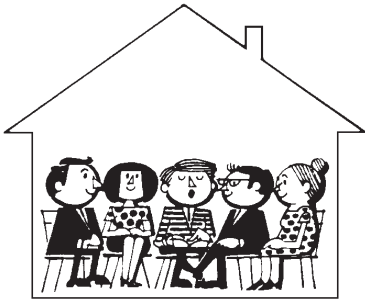
Viele Grüße

Ihr Axel Ditteney-Botzen





Bericht aus dem Presbyterium



sonalangelegenheiten und Einzelanträge ein. Dies nimmt oftmals viel Zeit in Anspruch, kann aber hier an dieser Stelle aus Platzgründen nicht weiter ausgeführt werden. Seien Sie aber versichert, dass sich das Presbyterium mit großem Einsatz für die Gemeinde engagiert.

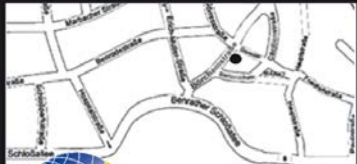
Jürgen Mayer

Nun soll die Sanierung der Anbetungskirche in Angriff genommen werden. Die beiden Ölheizungen, beide aus den neunziger Jahren, sollen nun erneuert werden und zwar durch eine Gasheizung. Das schützt die Umwelt. Hierzu müssen mindestens drei Angebote eingeholt werden sowie Genehmigung zur Installation. Außerdem muss der Umfang der Bauarbeiten geplant werden.

Unsere Nachbargemeinden Wersten und Klarenbach (Holthausen und Reisholz) haben zum 1. Januar 2020 fusioniert. Die neue Gemeinde heißt „Evangelische Kirchengemeinde Düsseldorf-Süd“. Sollte es in den folgenden Jahren doch zu einem Zusammenschluss mit Benrath und Garath kommen, würde dieser Name für alle Gemeinden beibehalten werden.

Einen großen Raum nehmen in den Sitzungen auch die Themen Raumvermietungen, Mieterangelegenheiten der Wohnungen, Gemeindehaushalt, Per-

Anzeige



M. Czogalla
Börchemstrasse 14
40597 Düsseldorf

Mit Druck & Patronen!
Benrath
Büro + KopierService

Tel.: 0211 - 7185949 Fax: 0211 - 7100703
mmczogalla@aol.com

DRUCKPATRONEN
XEROX Brother HP EPSON LEXMARK Original
Samsung Canon No Name
Nachfüll-Service

KOPIEN
Farblaserkopien DIN A4 0,75 €
bis DIN A3
SW-Kopien ab 101 St. 0,08 €

Preis bei größerer Stückzahl nach Absprache

Wir machen auch:
Faxen • Stempel • Bindungen • Scan-Service
Laminieren bis DIN A2 • Visitenkarten
Schreibarbeiten • Einladungen • Flyer
Drucken von CD, Fotochip, USB-Stick • Textildruck
Tassen • Mouspads • Buttons -
Reinschauen Nachfragen!!

Mo.-Fr.: 09.30 - 13.30 14.30 - 18.00 Uhr
Sa.: 10.00 - 13.00 Uhr



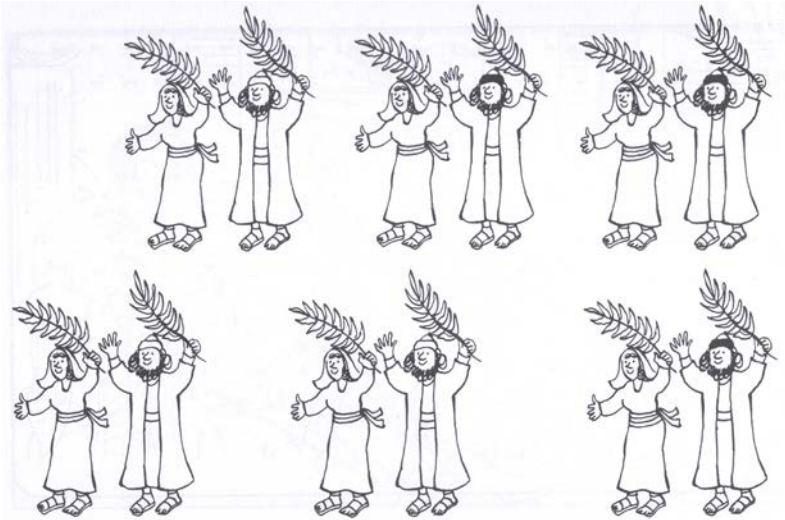
6



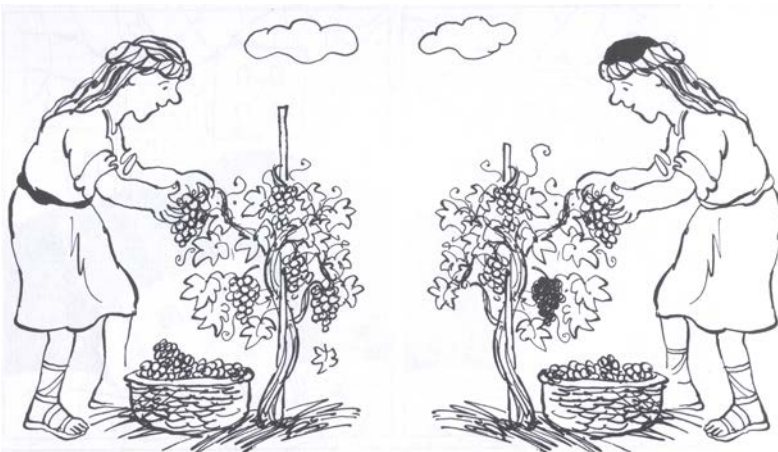
Kinder

klammer

Als Jesus auf einen Esel in Jerusalem einreitet, jubeln die Menschen ihm zu. Sie winken fröhlich mit Palmzweigen (Johannes 12, 12-16). Wie viele Paare sind genau gleich?



Jesus erzählt von einem Weinberg und seinen Weingärtnern (Matthäus 21, 33-41). Kannst Du die zehn Unterschiede zwischen den Bildern finden?



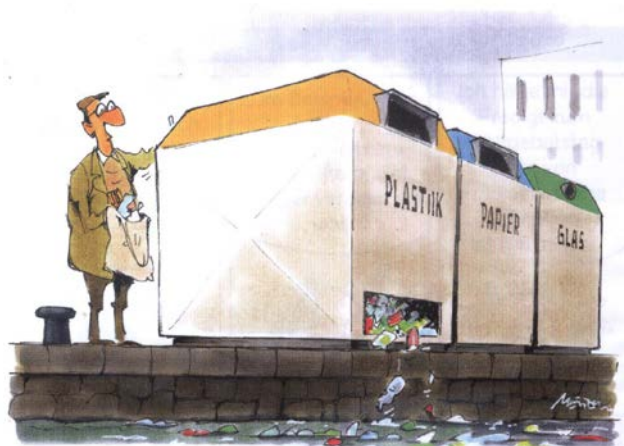
(Abb. Jumbo Bibel-Buch, Francke-Buchhandlung GmbH, 2010)



Ein Kessel Buntes



„Werte. Gemeinschaft“



„Wert. Stoff“



Presbyteriumswahl

In der Evangelischen Kirche im Rheinland finden am 1. März 2020 die Presbyteriumswahlen statt. Da sich in unserer Gemeinde für 12 Prebyterstellen nur 10 Kandidatinnen und Kandidaten zur Wahl gestellt haben, hat der Kreissynodalvorstand des Düsseldorfer Kirchenkreises auf begründeten Antrag entschieden, dass folgende 12 Kandidatinnen und Kandidaten gemäß der Entscheidung vom 25. November 2019 als gewählt gelten:

Dr. Jens-Dieter Bernhardt, Michael Buchloh, Brigitte Heinrich, Laura Klesper, Dr. Sigrid Korf-Breitenstein, Jürgen Mayer, Melina Merschjohann, Frank Peters, Jörg Schröder und Björn Tenbrink sowie Markus Fricke als beruflich Mitarbeitender.

Alle Genannten werden im Rahmen des weiterhin geltenden Terminplans zur Presbyteriumswahl am 29. März 2020 im Gottesdienst in der Dankeskirche um 11:00 Uhr in ihr Amt eingeführt.

An diesem Tag werden Susanne Angermund, Sabine Borski und Dr. Nadine Ruchter, denen ich für ihre engagierte Mitarbeit sehr dankbar bin, die aber nicht wieder kandidiert haben, aus dem Presbyterium verabschiedet.

Ich freue mich auf die gemeinsame Zeit und wünsche uns als Presbyterium und als Gemeinde eine gesegnete Zukunft.

Florian Specht

Infoabend Arbeitskreis Namibia

Seit mehr als 35 Jahren existiert in Düsseldorf die Partnerschaft mit dem Kirchenkreis Mariental in Namibia. Daraus haben sich in den vergangenen Jahren eine Fülle von Begegnungen ergeben, die sehr beeindruckend waren. In persönlichen Begegnungen konnten und können Menschen erfahren, was es bedeutet, wenn wir von der Kirche als weltweiter Gemeinschaft sprechen.

Partnerschaften wie diese bereichern durch neue Sichtweisen. Leider hat sich die Anzahl der Aktiven in diesem Arbeitskreis im Laufe der Jahre reduziert und die verbleibenden Mitglieder sind im Rentenalter.

Die bisher Aktiven suchen daher neue Interessenten für die Mitarbeit.

Am Donnerstag, 2. April, berichten erfahrene Mitglieder aus dem Arbeitskreis um 19:30 Uhr im Lutherzimmer (Eingang: An der Dankeskirche 1) von der Arbeit und den Möglichkeiten, sich einzubringen.

Florian Specht



3 Fragen an Axel Ditteney-Botzen



Axel Ditteney-Botzen zieht es zum Wandern immer wieder in die Berge.

1. Axel Ditteney-Botzen, können Sie einige Worte zu Ihrer Person sagen?

Ich bin 50 Jahre alt, verheiratet und habe einen 9-jährigen Sohn sowie zwei erwachsene Töchter. Mit meiner Frau und unserem Sohn wohne ich seit fast 13 Jahren im Benrather Rathausviertel. Hier fühlen wir uns zu Hause; wir wurden in der Dankeskirche getraut und unser Sohn dort getauft. Ich arbeite seit fast 29 Jahren bei einem Weltkonzern in Leverkusen. Dort bin ich seit 2012 als Redaktionsleiter verantwortlich für die interne Kommunikation des europäischen Kundenservicecenters.

2. Wo sind Sie hier in unserer Gemeinde engagiert?

Ich verstärke seit kurzem den Redaktionsausschuss der „Klammer“ als deren Leiter. Für das Team und die Gemeinde möchte ich meine Begeisterung für's Schreiben und mein Organisationstalent einbringen, damit der Gemeindebrief auch weiter lesenswert gestaltet wird und verlässlich erscheinen kann.

3. Wo sehen Sie Ihren Platz in der Gemeinde?

Ich sehe mich, aus verschiedenen Perspektiven in der Mitte der Gemeinde, nicht herausgehoben oder an besonderer Stelle: Als Redaktionsleiter diene ich dem Team und der Gemeinde gleichermaßen, führe Sichtweisen, Ideen und Beiträge zusammen. Ich habe Kinder und noch einen Vater – damit bin ich aktuell in der demografischen Mitte. Während der Gottesdienste sitze ich mit meiner Frau in der Nähe der „KiGo-Truppe“ – dabei statt mittendrin, um das Sprichwort mal umzudrehen, aber nicht abseits.

Taizé-Gottesdienst 30.5.2020 – 18.00 Uhr

Stille, Gottes Wort hören, singen, beten

Kapelle der Dankeskirche, Weststraße





Familienzentrum Benrath

(Foto: Iris Pütz)



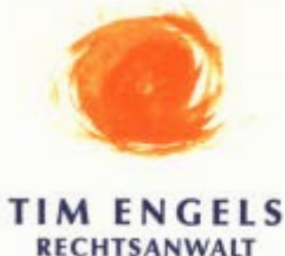
Ich habe doch vor kurzem erst angefangen, noch jung, in neuer Lebenssituation; ziemlich aufgeregt, aber mit viel Elan und Energie. Und jetzt geht meine Arbeitszeit dem

Ende zu. Erinnern Sie sich mit mir: Zuerst war da die Kinderbetreuung im Joachim-Neander-Haus für die Pflegekräfte des Hauses. Nach drei Jahren folgte die Zusammenlegung mit der Tageseinrichtung für Kinder Calvinstraße 1 unter der Trägerschaft der Kirchengemeinde Düsseldorf-Benrath. Wir blieben in unseren Räumen und konnten mit einem ansehnlichen Betrag die Räume gut ausstatten. Aus einem Team von vier Personen wurde ein großes Team, die vielen Kollegen im Joachim-Neander-Haus nicht zu vergessen. Ein spannender Weg. Mit Kin-

dern und älteren Menschen unter einem Dach zusammen zu arbeiten, ist nach wie vor etwas ganz Besonderes. Die vielen Begegnungen, Aktionen und Feste kann ich hier gar nicht alle aufführen. Sie haben alle großen Spaß gemacht. Mit vielen Kollegen und Kolleginnen arbeite ich schon die ganzen Jahre zusammen. Wir kennen unsere Stärken und Schwächen. Ebenso habe ich die Eltern als verlässliche Partner immer an meiner Seite erlebt. Ja, ich bin gern Erzieherin und arbeite gern hier! Vieles hat sich verändert in all den Jahren, musste neu gedacht werden. Manches musste ich neu lernen und mich ganz fremden Dingen stellen, was Politik und die Zeit mir aufgaben. Meine Zeit ist nun gekommen: Ich gehe in die Rente. Am 18. Juni 2020 werde ich dies feiern. Wir beginnen um 15 Uhr in der Dankeskirche. Ich sage: Auf Wiedersehen, Lebewohl und Adieu, behüte euch Gott.

Monika Levknecht

Anzeige



FRITZ - ERLER - STR. 20
40595 DÜSSELDORF
Tel.: 0211-70 20 48
und 70 63 27
FAX: 0211 - 70 90 553
BÜROZEIT:
MONTAG BIS DONNERSTAG
9-18 UHR
FREITAG : 9-15 Uhr



Familienzentrum Hassels

Spiel und Spaß rund um das Familienzentrum Hassels.

Gemeinsam mit der Städtischen Kita Fröhlenstraße möchten wir das neue Familienzentrum feiern.

Freitag, 15.05.2020 von 15 – 18 Uhr

Gefeiert wird in beiden Einrichtungen gleichzeitig. Ein vielfältiges, buntes Programm erwartet die Gäste mit unterschiedlichen Spielen und Aktionen. Einige Überraschungen lassen den Tag zu einem unvergesslichen Erlebnis werden!

Für ausreichend Getränke und vielfältige kulinarische Genüsse aus aller Welt ist gesorgt.

Eine schöne Gelegenheit, beide Einrichtungen und andere Familien aus dem Stadtteil kennenzulernen und gemeinsam viel Spaß zu haben. Kommen Sie einfach vorbei und feiern Sie mit ...

Wir freuen uns auf Sie!

Ein Angebot aus unserem Familienzentrum:

Spiel- und Kontaktgruppe für Eltern und Kinder von 1 – 13 Jahren

Die Gruppe ermöglicht Kindern, den Kontakt zu Gleichaltrigen herzustellen, ihrer Bewegungsfreude Raum zu geben und unterschiedliche Materialien und Spiele kennenzulernen. Außerdem können Eltern untereinander ins Gespräch kommen, sich über Erfahrungen austauschen und Kontakte knüpfen.

Der Kurs beinhaltet einen Elternabend zur Vertiefung einzelner Themen und zum Austausch über das Gruppengeschehen.

Mittwoch, 22.04.2020 von 10:00 bis 11:30 Uhr

Monika Reible, efa
Spielgruppenraum, Hasselsstr. 71
11 Termine, kostenfrei

Anmeldung

Evangelische Familienbildung (efa)
Tel. 0211/6 00 28 20 oder 0211/74 55 01
(Roswitha Munk)

Weitere Angebote aus unserem Familienzentrum finden Sie auf der Homepage:

www.familienzentrum-diakonie.de/familienzentren/hassels

Roswitha Munk



(Foto:mruchter)



Kindergottesdienste im März

„Das ist ungerecht!“



**KIRCHE MIT
KINDERN**

Was ist gerecht? Oder – was ist ungerecht? Gerechtigkeit und Ungerechtigkeit sind abstrakte Begriffe, die aber für Kinder im täglichen Leben, z.B. bei

der Verteilung von Süßigkeiten oder Spielsachen, ganz konkret werden.

Bei den Kindergottesdiensten im März wenden wir uns dem Thema „Gerechtigkeit“ in der Bibel zu.

Im März 2020 fragt Johannes der Täufer – „Was sollen wir tun für die Gerechtigkeit?“ – Was forderte er damals, und wie können wir heute im täglichen Leben gerecht sein?

Im März 2020 erzählt Jesu von Gottes Gerechtigkeit im Gleichnis von den Arbeitern im Weinberg. Wie sieht Gottes Gerechtigkeit aus? Und wie unterscheidet sich diese von unserer Vorstellung, was „gerecht“ ist?

Herzliche Einladung!

Wer: alle Kinder von 3 – 12 Jahren

Wo: Dankeskirche Benrath (wir beginnen gemeinsam mit den Erwachsenen und gehen dann in unseren eigenen Raum)

Wann: 11 Uhr

Weitere Infos unter
kigo.benrath@evdus.de

Eindrücke von unseren bisherigen Aktionen finden Sie auf Instagram unter [kigobenrath](https://www.instagram.com/kigobenrath).

Carmen Traut-Werner



Bildautor:
Francke-Buchhandlung GmbH

Krabbelgottesdienst

„Ab wann kann mein Kind zum Krabbelgottesdienst kommen?“ Wenn Sie sich diese Frage auch stellen, dann ist die Antwort ganz einfach: Am Sonntag, den 17. Mai um 15:00 Uhr, denn dann findet der nächste Krabbelgottesdienst statt, bei dem es kein Alterslimit nach unten und oben gibt.

Wir feiern einen ca. 20-minütigen Gottesdienst mit Mi(u)tmachliedern, die auch zu Hause gesungen werden können. Nach dem Gottesdienst ist bei Kaffee, Wasser, Saft und mitgebrachten Kuchen Gelegenheit zum Beisammensein, Kennenlernen und Spielen.

Florian Specht



Konfirmandenpate werden

Konfirmation (von lat. confirmatio) ist wörtlich übersetzt die „Befestigung“, „Bekräftigung“ oder „Bestätigung“ der Taufe. Junge Menschen haben in unserer Gemeinde ein Jahr lang jeweils eine Doppelstunde in der Woche – ein Treffen, bei dem wir uns mit der Bedeutung des christlichen Glaubens in der Tradition und in unserem Leben beschäftigen. Während dieser Zeit besuchen die Konfirmanden Gottesdienste, absolvieren Praktika in der Gemeinde und lernen Glaubenszeugnisse auswendig.

Für den nächsten Jahrgang, der sich am Schuljahr 2020/2021 orientiert und nach den Sommerferien beginnt, suchen wir aus der Gemeinde Paten, die sich mit den Konfirmanden mindestens zweimal in dieser Zeit für ca. 30 Minuten treffen, über den Glauben sprechen und die Konfirmanden dann und wann im Gottesdienst begleiten.

Wer sich vorstellen kann, solch ein Patenamt zu übernehmen, melde sich bei Pfarrer Florian Specht.

Florian Specht

Anmeldetermin Konfirmation

Wir laden alle Interessierten ein, die 2021 vor den Sommerferien 14 Jahre alt sein werden, am Konfirmandenunterricht in unserer Gemeinde teilzunehmen, der am 6. Juni 2021 in der Dankeskirche und am 13. Juni 2021 in der Anbetungskirche mit der Konfirmation seinen feierlichen Höhepunkt findet.

Der Unterricht findet in zwei Gruppen, dienstags von 17:00 – 18:30 Uhr in Hassels und mittwochs von 16:30 – 18:00 Uhr in Benrath, statt.

Der Anmeldetermin für den kommenden Jahrgang ist am Dienstag, den 26. Mai, um 19:00 Uhr im Arndtsaal an der Dankeskirche. Dort gibt es dann weitere Informationen. Wir freuen uns auf den neuen Jahrgang.

Florian Specht

Lektorenschulung

Haben Sie Lust, in Ihrer Gemeinde Gottesdienste mit gestalten und im Gottesdienst die Gemeinde zu begrüßen, als Lektor die Lesung zu halten oder Fürbitten zu formulieren und/oder zu sprechen? Dann kommen Sie am Donnerstag, 4. Juni, um 19:00 Uhr in die Dan-

keskirche zur Lektorenschulung – ob Sie nur interessiert, Anfänger oder fortgeschritten sind, ist egal. Wir werden an diesem Abend ganz praktisch probieren, schauen und üben und dann besprechen, wie es weitergehen soll. Bei Fragen steht Pfarrer Specht gerne zur Verfügung.



Kreise der Gemeinde: Jugendarbeit

Kindergruppen und Ferienfreizeiten

Kindertreff

Donnerstags von 16–18 Uhr sind alle Kinder im Grundschulalter eingeladen, den Kindertreff in der Anbetungskirche zu besuchen. Wir toben im Bewegungsraum (auch Tischtennis ist möglich), basteln im Kreativraum und wir nutzen fast immer die kleine Küche, um etwas gemeinsam zu backen. Wer gern kickert oder Billard spielt, ist bei uns genau richtig. Komm' doch einfach mal vorbei!

Freizeiten

In der ersten Woche der Osterferien fahren wir von Samstag bis Donnerstag zur Jugendfreizeit nach Pinneberg und übernachten dort in einer Gemeinde. Der Anmeldeschluss ist zwar schon im Februar, aber wenn noch Jugendliche zwischen 12–17 Jahren Interesse daran haben, Hamburg zu erkunden, meldet euch einfach. Wenn noch Plätze frei sind, wird eine Anmeldung Anfang März noch möglich sein.

In den ersten beiden Wochen der Sommerferien fahren wir zu einem Zeltplatz in Südfrankreich. Auch dazu ist der Anmeldeschluss im Februar – aber auch hier gilt: bei Interesse melden und wenn noch Plätze frei sind, werden wir auch noch Anmeldungen annehmen.

Infos zu den Freizeiten gibt es natürlich bei mir persönlich oder per Mail.

Und sonst?

Anfang Februar sind wir gemeinsam am Konfirmandenwochenende zum Kirschkammer Hof gefahren – Näheres in der nächsten Klammer.

Eine der schönsten Stunden der Woche ist für mich dienstags von 14–15 Uhr. Diese Zeit darf ich mit den Vorschulkindern der Kita in Hassels verbringen. Es gibt immer eine Geschichte und Spiele im Bewegungsraum. Nach den Sommerferien plane ich dann ein weiteres Angebot für die Erstklässler.

Tine Wilkes

Meditatives Malen nach Psalmen

Wer hat Lust, in Gemeinschaft zu malen? Alle sind eingeladen – Frauen und Männer, Kinder, Jugendliche und Erwachsene, Familien und Alleinwohnende, Anfänger und Profis.

Es gibt Ideen und Anregungen für alle, egal ob meditatives Colouring (Ausmalen) oder freies Malen, von Angela Breer.

Samstag, 15. Mai 2020, 10 bis 13 Uhr.

Materialien sind vorhanden, die Teilnehmer können aber auch eigene Materialien mitbringen.

**Bitte anmelden bei
abreer@gmx.net
oder kurz anrufen
0211-69 50 53 24**





Kreise der Gemeinde: Jugendarbeit

Liebe Gemeinde, liebe Eltern,
liebe Kinder,

nach ein paar kalten Monaten voll von Plätzchen-Backen, Eislaufen und anderen schönen Aktionen ist das Jahr 2020 in vollem Gange, und wir sind im Frühling angekommen.

Die evangelische offene Kinder- und Jugendarbeit hat wieder ein tolles Programm für die kommenden Monate zusammengestellt, gerne würden wir euch ein paar Termine mit auf den Weg geben:

Im **Juni** findet der diesjährige **Kinder-Erlebnistag** von 9:00 – 17:00 Uhr statt. Dieses Jahr verbringen wir den Tag im Freizeitpark Ketteler Hof in Haltern, wo ihr die Wellenrutsche, das Seilschwingen, die Hüpfburg und vieles mehr austesten könnt. Oder ihr besucht vor Ort das Meerschweinchen-dorf, das Märchenschloss oder auch den Natur-Erlebnis-Pfad. Es ist für jeden etwas dabei! Hast Du Lust mitzufahren? Die Plätze sind begrenzt, melde Dich jetzt bei uns im „Offenen Treff“ in der Dankeskirche oder im Kinderclub am Bürgerhaus an. Die Kosten liegen bei 10 € pro Person.

Am **29. August** findet dieses Jahr das **Nachbarschaftsfest am Bürgerhaus** in Benrath statt. Wir sind mit einer Garten-Aktion dabei und würden uns freuen, möglichst viele von Euch zu sehen. Gemeinsam möchten wir an diesem Tag die Hochbeete bepflanzen und den Innenhof vor unserem Kinderclub grüner gestalten.



An unserem Aktions-Stand könnt ihr selber Bienen-Kugeln formen, mit denen ihr dann Blumenwiesen für Bienen sähen könnt. Save the date und schaut vorbei :-)

Unsere jährliche **Sommerreise** steht bevor, und dieses Jahr werden wir wieder mit netten jungen Leuten an die kroatische Adriaküste fahren, um großartige Tage am Strand zu erleben! Neben den Highlights auf dem Campingplatz möchten wir die nähere Umgebung erkunden. Savudrija liegt in der Region Istrien, die durch die Kombination von Meer und grünem Inland überzeugt. Wir planen jede Menge sportliche und kulturelle Ausflüge. Du entscheidest, ob und woran Du teilnehmen möchtest! Die Plätze sind begehrt, also melde Dich gleich an auf unserer Homepage unter: <https://www.ejdus.de/reisen/>.

Kroatien I: 09.07. – 24.07.2020 (für Jugendliche im Alter von 15 – 21 Jahren)

Kroatien II: 22.07. – 06.08.2020 (für Jugendliche im Alter von 12 – 15 Jahren)

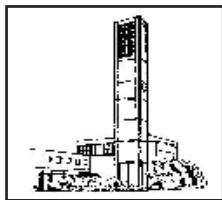
Bei Fragen rund ums Programm melde Dich gerne bei uns unter:

jugendarbeit-region-sued@evdus.de

Alannah Borgmeier



16



Gottesdienste in der Anbetungskirche

Kindergottesdienst 11.00 Uhr

März

So 01.03.	9.30	Nieland-Schuller		
So 08.03.	9.30	Breer		
So 15.03.	9.30	Breer		
So 22.03.	9.30	Klinzing		
So 29.03.			kein Gottesdienst, da Einführung des Presbyteriums in der Dankeskirche	

April

So 05.04.	9.30	Nieland-Schuller		
Do 09.04.	15.00	Breer	Gründonnerstag / Tischabendmahl	
Fr 10.04.	9.30	Breer	Karfreitag	
So 12.04.	10.00	Breer	Ostern / mit Chor / Fam.	
Mo 13.04.	9.30	Otto	Ostermontag	
So 19.04.	9.30	Coppes		
So 26.04.	9.30	Breer		
	18.00		BAM!	

Mai

So 03.05.	9.30	Klinzing		
So 10.05.	9.30	Breer	Vorstellung Konfirmanden	
Sa 16.05.	11.00	Breer	Taufgottesdienst	
So 17.05.	9.30	Specht		
So 24.05.	9.30	Klinzing		
So 31.05.	10.00	Breer	Pfingstsonntag	
Mo 01.06.	11.00	Breer	Pfingstmontag	



mit Abendmahl

Hinweis: Wir feiern das Heilige Abendmahl mit Wein UND Saft.

Fam. = Familiengottesdienst



mit Taufgelegenheit



musikalischer Gottesdienst



Gottesdienste in der Dankeskirche

Kindergottesdienst 11.00 Uhr

17



März

So 01.03.	11.00	Nieland-Schuller		
So 08.03.	11.00	Specht		
So 15.03.	11.00	Specht		
Sa 21.03.	18.00	Breer	Musikalische Vesper: Kammerorchester der VHS	
So 22.03.	11.00	Klinzing		
So 29.03.	11.00	Specht	Einführung des Presbyteriums	

April

So 05.04.	11.00	Nieland-Schuller		
Do 09.04.	19.30	Specht	Gründonnerstag	
Fr 10.04.	11.00	Specht	Karfreitag / mit Chor	
	15.00	Klinzing	Andacht zur Todesstunde	
Sa 11.04.	23.00	Specht	Osternacht	
So 12.04.	11.00	Specht	Ostern	
Sa 18.04.	18.00	Preiß	Musikalische Vesper: Dr. Mojo	
So 19.04.	11.00	Coppes		
So 26.04.	11.00	Specht	Vorstellung Konfirmanden	

Mai

So 03.05.	11.00	Klinzing		
So 10.05.	11.00	Nieland-Schuller	mit Chor	
Sa 16.05.	13.00	Specht	Taufgottesdienst	
	18.00	Breer	Musikalische Vesper: Andy Breuer	
So 17.05.	11.00	Specht		
	15.00		Krabbelgottesdienst	
Do 21.05.	11.00	Süd-Team	Christi Himmelfahrt (Benrather Schloss) mit Posaunen	
So 24.05.	11.00	Dr. Jeschke		
Sa 30.05.	18.00	Klinzing	Taizé	
So 31.05.	11.00	Specht	Pfingstsonntag / mit Chor	



Es tönen die Lieder ...

Musikalische Vespers

In den von unterschiedlichen Künstlern gestalteten Vespers können wir im Rahmen einer Andacht ein breites Spektrum verschiedener Musikrichtungen in konzertanter Form genießen.

Die Vespers finden an jedem 3. Samstag um 18.00 Uhr in der Dankeskirche* statt:

- **21. März 2020**

Bach und seine Nachfolger

Tauchen Sie ein in die barocke Kunst der Fuge mit Werken von Johann Sebastian Bach, Wilhelm Friedemann Bach und Nimrod Borenstein.

Das Kammerorchester der Volkshochschule Düsseldorf spielt unter Leitung von Manfred Sander.

***Achtung:** Diese Veranstaltung findet im Ernst-Moritz-Arndt-Saal statt.

- **18. April 2020**

Eindringlicher Blues

Gesang, Gitarre, Bluesharp, Hi-Hat, Stompin' Bass: Alle diese Klangkörper bringt Klaus Stachuletz alias Dr. Mojo zum Schwingen und entlockt ihnen Oldies, Blues und Folksongs.

- **16. Mai 2020**

Improvisation

Andy Breuer – Pianist, Komponist und Improvisationskünstler, Martin Mielke an der Gitarre und Überraschungsgäste bescheren uns eine spannende Stunde voller ausgefallener Klangerlebnisse.

Silvia Hanraths

Anzeige

	HEINZ ALHORN · FRANK ALHORN MALERMEISTER
MALER- UND TAPEZIERARBEITEN · FASSADENANSTRICH	
Erlanger Str.10, 40597 Düsseldorf (Benrath), Tel. (0211) 71 92 87	



Frühschicht – Passionsandachten

In der Passionszeit treffen wir uns zu wöchentlichen Passionsandachten, um des Leidensweges Jesu und seiner Bedeutung für uns zu gedenken.

Wir werden dieses Jahr eine Frühschicht einlegen, so dass wir uns vor Schule, Arbeit und Beruf mittwochs, ab Aschermittwoch, dem 26. Februar, schon um 6:30 Uhr in der Kapelle der Dankeskir-

che, zu einer 15-Minuten-Kurzandacht treffen, die musikalisch von unserer Kirchenmusikerin Silvia Hanraths unterstützt wird.

Anschließend besteht die Möglichkeit, zu einem kleinen Frühstück und einer Tasse Kaffee dazubleiben.

Florian Specht

Gemeindefrühstück

Sonntag 5. April 2020



(Foto:mruchter)

Da ist er wieder: Der Sonntag mit dem Verwöh naroma!

Kommen Sie, bringen Sie Freunde und die Familie mit und setzen sich an den liebevoll gedeckten Tisch. Auf dem reichhaltigen Frühstücksbuffet ist für jeden Geschmack etwas zu finden – Kaffee, Brot und Brötchen duften verführerisch.

Selbst ein Kuchen ist immer im Angebot und rundet den Start in den schönsten Tag der Woche gelungen ab.

Das Frühstücksteam erwartet Sie.

Brigitte Heinrich

Einladung zum Hauskreis für Frauen bei Angela Breer

Glauben und Alltag miteinander verbinden im Austausch mit anderen Frauen und durch gemeinsames Beten – wäre das etwas für Dich? Dann laden wir, fünf Frauen, Dich herzlich ein, einmal in unseren Hauskreis zu kommen und zu sehen, ob es Dir gefällt.

Jeden Freitag (außerhalb der Ferien) von 18.00 bis 19.30 Uhr, Gnesener Str. 42.
Kontakt: Angela Breer, Email: abreer@gmx.net oder Tel. 69 50 53 24



OSTERMONTAG

Die Wichtigkeit des Osterfestes meißelt ein einziger Satz des Apostels Paulus für alle Ewigkeit in Stein, nämlich 1. Korinther 15, 17: „Ist Christus aber nicht auferstanden, so ist euer Glaube nichtig.“ Insofern gebührt eindeutig Ostern die größte Aufmerksamkeit unter den Festen der Christenheit.

Der Begriff Ostern kommt von dem gallischen Wort „Austro“ für Sonnenaufgang und steht dafür, dass Jesus als der „Held, der dem Grabe sieggekrönt entstieg“ in das gleißende Licht des Sonntagmorgens hinein auferstanden ist. Was aber hat es mit dem Ostermontag auf sich? Er wirkt ja wie ein reines Anhängsel dieses „Stars“ unter den Festtagen, dem Ostersonntag.

In Wirklichkeit gehörte er aber ursprünglich in eine Reihe von insgesamt sechs Festtagen. Es gab auch einmal einen Osterdienstag, so dass drei „Leidens-

tage“, Gründonnerstag, Karfreitag und Karsamstag und drei „Freudentage“ aufeinander folgten. Dieser Osterdienstag ist aber irgendwann verschwunden. Und so hält heute nur noch der Ostermontag die Stellung an diesem Platz im Festkalender.

Biblischer Bezug des Ostermontags sind die Emmausjünger, denen Jesus plötzlich beim Essen das Brot bricht. Der Ostermontag bezieht Jesus also sozusagen in unseren Alltag ein als den unsichtbaren, aber doch gegenwärtigen Herrn, der uns auch heute durch unsere Tage begleitet. In manchen Regionen gibt es allerlei sportliche Aktivitäten als Festtagsbrauch zum Ostermontag, aber ich persönlich würde eher den ruhigen „Emmausspaziergang“ empfehlen, in Besinnung darauf, dass wir als Christen niemals allein durch unsere Tage gehen.

Christoph Breer

Anzeige

Ihr Vertrauen ist uns Verpflichtung

WKT Benrather Bestattungshaus GmbH

Walter und Karin Trautzold

Individuelle Beratung, fachgerechte Ausführung und
seriöse Begleitung in allen Bestattungs- und
Bestattungsvorsorgeangelegenheiten.

Düsseldorf-Benrath
Hauptstraße 44

Düsseldorf-Reisholz
Henkelstraße 265

Tag und Nacht
(0211) 711 88 89



Weltgebetstag 2020 aus Simbabwe

Ein Gebet wandert 24 Stunden lang um den Erdball ...



Wie schon in der letzten Ausgabe berichtet, finden am Freitag 6. März 2020 die Gottesdienste zum Weltgebetstag in **Hassels** in der Anbetungskirche um **17 Uhr** und in **Benrath** in der Dankeskirche um **18 Uhr** statt.

Im Anschluss an den Gottesdienst treffen sich die Teilnehmer zum gemütlichen Beisammensein in den Gemeindesälen.

Brigitte Heinrich

Thema:

„Jesus – Die Rückkehr“

BAM!

Am Sonntag, 26. April 2020, findet um 18.00 Uhr in der Anbetungskirche der nächste Gottesdienst **„BAM!“** – für Junge und Junggebliebene –, statt.

Nach „Wer ist Jesus“ und „Jesus im Alltag“ folgt jetzt der dritte **BAM!** unserer Reihe über den Herrn. **BAM!** hat inzwischen eine kleine Band und erfreut sich wachsender Beliebtheit. Die modernen Lieder, die „Stationen“, bei denen man sich frei in der Kirche bewegen und kommunizieren

kann, die direkten Fragen an den Prediger und die Diskussionen am Anschluss zeichnen diese neue Gottesdienstform aus. Wir können sie angesichts des hohen Aufwandes aber nur etwa alle drei Monate anbieten. Nutzen Sie daher gerne die Gelegenheit und laden Sie jemanden mit ein, dem der „normale“ Sonntagsgottesdienst vielleicht nicht so liegt!

Christoph Breer





Promi-Dinner

Abendessen bei Spechts

Als VIP (als Kind Gottes sind Sie eine „Very Important Person“) sind Sie eingeladen! Pfarrer Specht und seine Ehefrau warten auf Ihre Anmeldung, um Sie am Freitag, den **29. Mai 2020** um 18:30 Uhr am gedeckten Tisch zu einem mehrgängigen Abendessen begrüßen zu dürfen. Reservieren Sie sich einen oder mehrere der limitierten Plätze.

Wir freuen uns auf Sie!
Renata & Florian Specht



(Foto: F. Specht)

Mit Leib & Seele

Gemeinsam kochen, essen und reden an der Dankeskirche am 25. März und am 27. Mai.

Nach einem gelungenen Auftakt im November und Januar freuen wir uns auf die kommenden „Mit Leib & Seele“-Abende, immer am letzten Mittwoch in den ungeraden Monaten.

Wir treffen uns um 18 Uhr am Eingang zum Gemeindezentrum der Dankeskirche (Erich-Müller-Straße) zum gemeinsamen Kochen mit Biozutaten bzw. um 19:30 Uhr im Arndtsaal zum gemeinsamen Mahl. Der Abend endet spätestens um 22 Uhr nach dem gemeinsamen Aufräumen.

Pro Teilnehmer wird vor Ort ein Kostenbeitrag von 8 € incl. Getränken erhoben.

Wir freuen uns über jedes neue und jedes bekannte Gesicht. Zur Erleichterung unserer Planung melden Sie sich bitte bis zum 23. März bzw. 25. Mai telefonisch über das Gemeindebüro (s. Hefrückseite) oder per Mail an. Nennen Sie dabei bitte die Personenzahl, ob Sie mitkochen und evtl. Ernährungsbesonderheiten; in diesem Falle gerne mit Angabe, wie Sie für Rücksprache zu erreichen sind.

Susanne Angermund, Anne Küchmeister-Schmitz und Melina Merschjohann

Mail-Adresse: benrathmitleibundseele@gmail.com



„So ein Zirkus“

Bewegung und Sinnesschulung mit Zirkuselementen für Erwachsene



Das Bewegungsangebot „So ein Zirkus“ des zentrum plus Benrath in Kooperation mit dem MitmachZirkus Düsseldorf bietet (älteren) Erwachsenen die Möglichkeit, Bewegung mal anders zu erleben. Gemeinsam mit anderen können vielfältige Materialien wie Pois, Bälle, Tücher,

Keulen, Ringe, Diabolos, Devilsticks, Hula-Hoop und vieles mehr ausprobiert und (wieder) entdeckt werden. Dabei ist eines ganz wichtig: Spaß. Jede und jeder kann nach eigenem Interesse und Können die angebotenen Materialien ausprobieren. Dadurch wird nicht nur Beweglichkeit trainiert, sondern auch Gleichgewicht und Gedächtnis. An diesem Angebot können alle (älteren) Erwachsenen teilnehmen, die Lust haben, etwas Neues auszuprobieren, gerne etwas für ihre Gesundheit tun und neue Kontakte knüpfen möchten.

Professionell durchgeführt wird das Angebot durch den MitmachZirkus Düsseldorf. Olaf Schmeißer und Bruni Polle als „Manegen-Diener“ begleiten die Teilnehmer dabei, die unterschiedlichen Materialien in ihrer Vielfalt zu entdecken,



(Fotos: S. Ludes)

eigene Schwerpunkte zu setzen und sich auch mal an seine Grenzen heranzuwagen.

Das Angebot findet immer dienstags von 10:00 bis 11:30 Uhr im Bürgerhaus Benrath, Tellerlingstraße 56, 40597 Düsseldorf statt. Es ist kostenfrei und kann spontan und in Alltagskleidung besucht werden.

Besondere Veranstaltung:

Gesundheitstag im Bürgerhaus Benrath
Samstag, 7. März von 10 bis 16 Uhr.

Informieren Sie sich über vielfältige Aktionen und Angebote lokaler Anbieter, die es in Benrath für ältere Erwachsene gibt. Das Bewegungsangebot „So ein Zirkus“ wird an diesem Tag ebenfalls vertreten sein.

Kontakt und Information

Sandra Ludes

„zentrum plus“ Benrath, Calvinstr. 14,
Tel. 0211 996 39 31



Einladung zum „START-UP-MEETING“

Samstag, 9. Mai, 10.00 – ca. 15.00 Uhr mit Mittagsimbiss

„Start-up?“ In der Gemeinde? Ja, richtig gelesen! Wir möchten zu neuen Ufern aufbrechen und uns dazu fragen: Wo wollen wir hin? Welche neuen Ideen gibt es? Wie lassen sich die in konkrete Projekte umsetzen?

Geplant ist, dass wir uns ab jetzt regelmäßig treffen in einem „Arbeitskreis für Gemeindeentwicklung und Innovation“, etwa alle zwei Monate und dabei die neuen Initiativen im Blick behalten. Dabei soll ein starkes Augenmerk darauf liegen, wie es den Mitarbeitern ergeht, die Dinge jeweils vorantreiben, und welche Unterstützung sie gegebenenfalls auch vom Presbyterium benötigen.

Wir als Pfarrer, als haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiter und als Presbyter sehen jeweils nur einen Ausschnitt und nur

unsere Perspektive. Daher ist es wichtig, zu erfahren, wie Sie als Gemeindeglied die Sache sehen, und was aus Ihrer Sicht jetzt wichtig ist.

Zu diesem „Start-Up-Meeting“ ist ausdrücklich jeder herzlich eingeladen, der sich für die Weiterentwicklung unserer Gemeinde interessiert und im besten Falle auch motiviert ist, sich mit Ideen und Fähigkeiten selbst ins Geschehen einzubringen.

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei mir, damit wir die Teilnehmerzahl für das „Start-Up-Meeting“ einschätzen können. Ich freue mich auf Ihren Anruf oder Ihre Email!

Ihr Pfarrer Christoph Breer
0211/69505324
christoph.breer@gmx.de.

Gold- und Jubelkonfirmation 2020

Gold- und weitere Jubelkonfirmationen feiern wir am 7. Juni 2020, am Sonntag TRINITATIS, in den Gottesdiensten in der Anbetungskirche um 9:30 Uhr und in der Dankeskirche um 11:00 Uhr.

Wenn Sie 1970 konfirmiert wurden oder ein anderes Konfirmationsjubiläum haben (1960 Diamantene, 1955 Eiserne, 1950 Gnaden-, 1945 Kronjuwelenkonfirmation), dann melden



Sie sich bitte im Gemeindebüro unter Tel. 718 24 00 oder benrath@evdus.de.

Nach dem Gottesdienst treffen wir uns zu einem Empfang und gemeinsamen Mittagessen im Arndtsaal.

Brigitte Heinrich



Christi Himmelfahrt

Zu Christi Himmelfahrt feiern wir bei gutem Wetter am Donnerstag, 21. Mai, um 11:00 Uhr einen Freiluftgottesdienst mit den nun vier Düsseldorfer Südgemeinden (Benrath, Düsseldorf-Süd, Garath und Urdenbach) im Benrather

Schlosspark. Sollten die Witterungsverhältnisse sich nicht für einen Freiluftgottesdienst eignen, werden wir ihn in die Dankeskirche verlegen.

Florian Specht

Nachruf auf Jochen Damm

Jochen Damm wurde am 17. September 1941 in Meiningen in Thüringen geboren. Während seiner Tätigkeit als Kfz-Mechaniker wurde er Mitglied in einem kirchlichen Posaunenchor. Nach einem Stellenwechsel wurde ihm die Mitarbeit im kirchlichen Bereich untersagt. Ungeniert zeigte er sein „rotes Büchlein“, ein Neues Testament im Taschenformat, in Opposition zu dem „Roten Buch“, das in China verbreitet wurde. Das passte aber nicht zum System der DDR. Nach weiteren Berufswechseln erfuhr er im April 1990, also nach der Wende, von der freien Küsterstelle in Benrath. Das Presbyterium entschied sich für ihn. So trat er im Juli 1990 die Nachfolge von Küster Kannengießner an der Dankeskirche an. Zu seinen Hobbys gehörten Basteleien am Computer, bei denen er auch immer wieder Gesprächspartner in der Gemeinde fand. Ein Schlaganfall beeinträchtigte ihn in seiner Arbeit, die er dann zum 30. Juni 2002 auf-

geben musste.

Bis dahin unterstützte ihn Sascha Zander, bis er selber Küster in der Dankeskirche wurde. Jochen Damm fand mit seiner damals



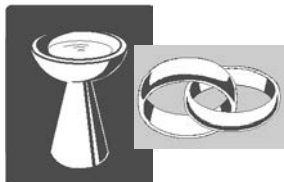
schon kranken Frau eine Wohnung direkt gegenüber der Dankeskirche. So konnte er bis 2009 immer wieder Vertretungsdienste übernehmen, bis ihn Krankheiten immer stärker einschränkten. Vor etwa zwei Jahren zog er nach Eisenach, wo er am 20. Dezember 2019 verstarb.

Trotz seiner manchmal herben Art blicken wir dankbar auf die Zeit mit Jochen Damm zurück. Er wird uns als ein „Küster mit Leib und Seele“ in guter Erinnerung bleiben.

Jürgen Mayer, Kati Gerstenberg



Kasualien



Getauft wurden:

Maximilian Niechwiej, Benrath
Ben Valentin Brümmer, Garath
Jonas Häfele, Urdenbach
Greta Keimer, Benrath
Jonathan Fromlowitz, Hassels
Isabella Stöhr, Benrath
Carolin Sturm, Hilden

Anzeige

Mehr als **20 Jahre in Hassels!**

Meisterbetrieb

Michael Thiet GmbH

**Sanitär
Heizung
Klima**

- ✓ Badplanung & Neugestaltung (Komplettbäder)
- ✓ Rohrbruchortung (mit Thermokamera)
- ✓ Wartung und Neueinbau von Gasthermen und Ölanlagen sowie Brennwert- und Solaranlagen
- ✓ Hydraulischer Abgleich / Energieberatung / Kundendienst
- ✓ Rohrreinigung / Kanal TV / Überprüfung von Gasleitungen

Hasselsstr. 99 · 40599 Düsseldorf · www.michael-thiet.de
Tel. (0211) 748 02 46 · Fax (0211) 748 02 48 · email: info@michael-thiet.de

Wir freuen uns auf Ihren Anruf !



Kasualien



Kirchlich bestattet wurden:

Folkmar Puls, 80 J., Benrath
 Margard Wilden, 90 J., Benrath
 Siegfried Philipp, 84 J., Dormagen
 Otto Thevs, 88 J., Hassels
 Renate Mubarak, 86 J., Benrath
 Gisela Wieland, 79 J., Benrath
 Margarete Kleutgens, 81 J., Benrath
 Hanna Teske, 79 J., Hassels
 Elisabeth Weßler, 89 J., Benrath

Helga Becker, 81 J., Urdenbach
 Jochen Damm, 78 J., Benrath
 Dr. Brigitte Schotten, 93 J., Benrath
 Elfriede Pfeiffer, 96 J., Benrath
 Monika Dittberner, 72 J., Hassels
 Jürgen Keyling, 68 J., Hassels
 Jobst Sunkel, 93 J., Benrath
 Gabriele Fiedler, 50 J., Benrath

Anzeige

Glas + Fenster · Reparatur-Schnelldienst · Schleiferei · Spiegel

24 Stunden Notdienst
0800 - 3 45 54 64
www.glasalarm.de

glasfillinger

Worringer Str. 64, Tel. 02 11 - 66 20 28 | Friedhofstr. 9, Tel. 02 11 - 71 91 20

Fahrer oder Fahrerin mit Auto gesucht

Wir suchen Menschen mit Auto, die andere Menschen (z.B. alt und mit Gehbehinderung) sonntags um 9 Uhr zuhause abholen und zur Anbetungskirche bringen könnten, und sie um 11 Uhr, nach einer Tasse Kaffee im Kirchen-café, wieder nach Hause bringen könnten.

Über einen Anruf freut sich Pfarrer Breer,
 Tel. 69505324. **DANKE!**



(Fotos: www.flickr.com/photos/rich701/)



Treffpunkt

Kinder, Jugend, junge Erwachsene



Offener Treff (6 – 12 J.)	Di. 15.00 – 19.00 Mi. 15.00 – 18.30	Gemeindezentrum Dankeskirche	A. Borgmeier 0211 / 72139786
Offener Treff (ab 12 J.)	Mi. 18.30 – 22.00 Fr. 18.30 – 22.00	Gemeindezentrum Dankeskirche	A. Borgmeier 0211 / 72139786
Offene Tür (ab 5. Klasse)	Do. 16.00 – 18.00	Gemeindezentrum Anbetungskirche (Jugendkeller)	T. Wilkes 0176/61569364
Spieletreff	1/Monat Do. 18.00 – 21.00	Konfirraum Anbetungskirche	S. Zoch 30 29 44 05
Caribu Jugendtreff	Fr. 18.30 – 22.00	Gemeindezentrum Anbetungskirche	T. Wilkes 0176/61569364

Kinder und Eltern

Kindergottesdienst	So. 11.00	Gemeindezentrum Anbetungskirche	M. Buchloh 02173/64512
Kindergottesdienst	So. 11.00	Gemeindezentrum Dankeskirche	C. Traut-Werner kigo.benrath@ evdus.de
Krabbelgottesdienst	So. 1 x / Quartal 15.00	Gemeindezentrum Dankeskirche	F. Specht 93 89 93 90
Windelzwerge	Do. vormittags	Gemeindezentrum Dankeskirche	windelzwerge@ gmx.de 716780
Hauskreis für Eltern mit Kindern von 0 – 10 J.	4. Fr. 20.00	bei Familie Weiland (Hassels)	C. Weiland 0163 / 6993423

Frauen und Männer



Ökumen. Bibelkreis Benrath	1. + 3. Mi. 19.30	Gemeindezentrum Dankeskirche	F. Specht C. Breer
Café Atempause	Fr. 15.00 – 17.30	Gemeindezentrum Anbetungskirche	K. Wünscher 748 96 85
Café 65+	1. + 3. Mi. 15.00	Gemeindezentrum Dankeskirche	F. Specht 93 89 93 90



Gemeinde



Männer

Eisenbahner-Kreis	2. + 4. Di. 18.30	Gemeindezentrum Dankeskirche	G. Gerstenberg 770 54 82
--------------------------	----------------------	---------------------------------	-----------------------------



Frauen

Frauennachmittagskreis	2. Di. + 2. Mi. 15.30	Hauskreis	K. Gerstenberg
Frauenmorgenkreis	2. Di. + 2. Mi. 10.00	Hauskreis	K. Gerstenberg
Frauennachmittagskreis	Mo. 14.30	Gemeindezentrum Anbetungskirche	A. Breer 69 50 53 24
Frauengebetskreis	Fr. 18.00	Hauskreis	A. Breer 69 50 53 24
Handarbeitstreff	Mi. 15.00	Gemeindezentrum Anbetungskirche	M. Dehn 74 77 04



Musikfreunde

Kirchenchor	Di. 20.00	Gemeindezentrum Dankeskirche	S. Hanraths 700 69 63
Posaunenchor	Di. + Fr. 18.00 – 20.00	Gemeindezentrum Anbetungskirche	J. Schröder 74 70 97
Jungbläser	Di. + Fr. 17.30 – 18.00	Gemeindezentrum Anbetungskirche	J. Schröder 74 70 97
Blechbläser- Einzelunterricht	nach Verein- barung		J. Schröder 74 70 97

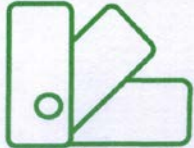


Anzeige

BAUMBACH

Malerbetrieb

Haydnstr.46 • 40593 Düsseldorf
E-Mail • info @ malerbaumbach.de



Ihr Meisterbetrieb

Tel. 0211-7182492
Fax 0211-7183204
www.malerbaumbach.de



Rückblick Mitarbeiterdankefest



Herr Tellmann sorgte für alle.



Viele fleißige Mitarbeiter waren der Einladung gefolgt.



Auf dem großzügigen Buffet war für jeden Geschmack etwas zu finden.



Der schwingvolle Vortrag von Fabian Haupt begeisterte die Gäste.



Die flotte Musik animierte zum Mitsingen.



Ein Prosit der Gemütlichkeit.



Gott und die Welt:

Zeitlos oder Zeitgeist?

Geht uns die Volksfrömmigkeit verloren? Zeugen die Zunahme von Hasskommentaren in sozialen Medien, die Wahlerfolge nach Verbreitung „alternativer Fakten“ von einem Verlust von Moral und Respekt, Nächsten- und Feindesliebe?

Andere Tendenzen zeigen, dass ein Abgesang auf christliche Sozialisation verfrüht sein könnte. Am Reformationstag 2017 zeugten proppenvolle Kirchen von einer kaum für möglich gehaltenen Identifikation mit dem Protestantismus. Dortmunds Signal-Iduna-Park beherbergte im letzten Dezember zum Singen der Weihnachtslieder mehr Menschen (70.000!) als der Abschluss-Gottesdienst des Kirchentages sechs Monate zuvor am selben Ort. Die Uni Tübingen hat in einer Umfrage unter 7000 Jugendlichen ermittelt, dass drei Viertel dieser Generation „häufig“ oder „gelegentlich“ beten.

Anno domini 2020 kalkuliert der wegen Formaten wie „Dschungelcamp“ umstrittene Sender RTL sein Quotenheil in einer Inszenierung der Passionsgeschichte Jesu. Am 8. April überträgt RTL live aus Essen „The Passion“. 300 Beteiligte stellen vor erwarteten 5000 Zuschauern das Geschehen am Karfreitag nach. In Zeiten, in denen in anderen Institutionen Kreuze aus Rücksichtnahme abgehängt werden, sehe ich darin ein prägnantes Ausrufezeichen von einer Seite, von der man es nicht erwarten würde. Das Risiko für die Sendermacher ist gleichwohl gering. In den Niederlanden und Großbritannien bescherte dieses Format bereits satte Einschaltquoten von 40 Prozent, bei jungen

Zuschauern sogar 60 Prozent! Für traditionsbewusste Christen kann es allerdings auch schmerzliche „Torheit“ und „Ärgernis“ (1. Korinther 18) sein, wenn das Abendmahl in einem Restaurant eingesetzt und der Heiland von einem Sondereinsatzkommando festgenommen wird. Die Übertragung des Geschehens vor 2000 in einen Kontext der Gegenwart kann allerdings geistlich inspirierend sein. Schon der dänische Philosoph und Theologe Sören Kierkegaard (1813 – 1855) war überzeugt, dass nur derjenige die wahre Gestalt Jesu Christi erkennen könne, der sein Handeln und Wirken für sich in die Gegenwart übertrage, wörtlich „sich mit ihm gleichzeitig“ mache. Die historische Distanz zum Geschehen in Judäa im hier und jetzt überwinden, schafft eine andere Nähe zum Heiland. Aber verzerrt eine Passion in modernen Designklamotten, orchestriert von aktuellen Popsongs, nicht die Spiritualität der Zeitlosigkeit des Geschehens von Golgatha? Was verstört und irritiert mehr: Die Begleitung der Jünger durch Reporterdarsteller oder Gebete mitten in der Prime Time? Und vor allem wen? RTL-Projektleiter Ralf Dilger jedenfalls berichtete, dass das Team für dieses Unterfangen einen Gebetskreis gebildet habe.

Und dann? Aufregung und Empörung um dieses Format scheinen garantiert. In den Niederlanden war die Passion am folgenden Tag in den Twitter Feeds einsame Spitze. Aber was kommt danach? Ostern!

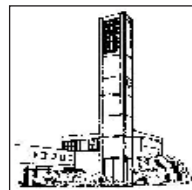
Bernhard Klinzing



Für Sie da!

<http://www.evangelisch-benrath.de>

Gemeindebrief: klammer@evdus.de



Gemeindezentrum Dankeskirche

Pfarrer Florian Specht

Steinhauerstr. 26, ☎ 93 89 93 90
florian.specht@evdus.de
Sprechstunden: nach Vereinbarung

Küster Sascha Zander

☎ 71 65 03

Kirchenmusikerin Silvia Hanraths

☎ 0172 / 511 4213

Jugendleiterin Tine Wilkes

☎ 0176 / 615 69 364
christine.wilkes@evdus.de

Leiterin KiTa Calvinstr.: Iris Pütz

Calvinstr. 1 u. 14 ☎ 71 67 80

Gemeindezentrum Anbetungskirche

Pfarrer Christoph Breer

Gnesener Str. 42, ☎ 69 50 53 24
christoph.breer@evdus.de
Sprechstunden: nach Vereinbarung

Küster Gerhard Thellmann

☎ 74 29 32

Kirchenmusiker Bernd Schröder

☎ 02173 / 811 77

Jugendleiterin Alannah Borgmeier

☎ 72139786
jugendarbeit-region-sued@evdus.de

Leiterin KiTa Hasselsstr.: Roswitha Munk

Hasselsstr. 69 a ☎ 74 55 01

Gemeindebüro: Markus Fricke

Sprechzeiten: Di, Mi u. Do: 9.00 – 12.00 Uhr und Do: 16.00 – 18.00 Uhr.
An der Dankeskirche 1, ☎ 718 24 00, FAX 7 18 24 54, e-mail: benrath@evdus.de
Konto: IBAN: DE68 3506 0190 1088 4670 15, SWIFT/BIC: GENODE1DKD
